

Ein Fußballturnier gegen Rassismus und Hetze

Für das nächste Jahr sind schon einige Änderungen geplant und angekündigt



Mitorganisator Daniel Pilz (links) und der Geschäftsführer des 1. FC Klausen, Carsten Balke, hatten beim Turnier alle Hände voll zu tun. Zwischen ihnen der Siegerpokal, der nun ein Wanderpokal ist. (Foto: PK)

(PK.) Eigentlich war es wie immer: Ein paar Tage vor dem Fußballturnier, das explizit das Motto „Soccer against racism“ erhalten hatte und am Wochenende in der Sporthalle Klausen stattfand, waren die Anmeldungen der Hobbymannschaften abgeschlossen.

„Und dann kamen noch drei spontane Anmeldungen“, berichtet Carsten Balke, Geschäftsführer des Turnier-Mitorganisators 1. FC Klausen, „und die wollten wir jetzt nicht unverrichteter Dinge wieder nach Hause schicken.“ Insgesamt nahmen also 13 Fußball-Teams am Turnier teil, was sich am Ende als eine zu große Anzahl herausstellte.

Die Organisation war im Vorfeld angenehmer gewesen als in den Vorjahren, fand Daniel Pilz von den Remscheider Jusos, die ebenfalls das Turnier mit organisierten. „Wir hatten jetzt den Schlüssel für die Halle bekommen“, berichtete Pilz, „so dass wir alles einen Tag vorher in die Halle stellen und auch alles einen Tag später wieder abholen konnten.“

Traditionell stand ein Turnier für F-Jugend-Mannschaften am Anfang des langen Fußballtages. Auf Einladung des 1. FC Klausen waren acht Teams vorgesehen, die im Modus „Jeder gegen jeden“ einfach Spaß am Fußballspielen haben sollten. Durch Krankheit und andere Widrigkeiten war der Pool auf

fünf Teams zusammenschmolzen. Die fünf hatten jedoch so viele Kinder mitgebracht, das problemlos eine sechste Mannschaft gebildet werden konnte – „willkürlich

Um 14.00 Uhr startete dann das Turnier für die Hobby-Mannschaften, die zum Teil durch eine witzige und humorvolle Namenswahl auffielen: Die „Frittenbude“ spielte mit,

gentlich nach einer Ewigkeit“ – gewannen die Jusos ein Fußballspiel, was zu unbeschreiblichen Freudenszenen führte. Dass es der einzige Sieg für das Team bleiben sollte, war da



Wie so oft fanden sich die Kicker der Jusos in der Verteidigung wieder. Der Torwart hatte wahrlich genug zu tun. (Foto: db)

zusammengestellt und immer wieder anders zusammengesetzt“, wie Carsten Balke erläuterte. Üblicherweise gab es am Ende keinen Sieger. „Alle Kinder sollen sich wie Sieger fühlen“, ergänzte Balke. Jeder der jungen Kicker erhielt eine Medaille.

die „Ninja Turtles“ kämpften um Tore und Siege und das „Bündnis Gelpetal“ war ebenso am Start.

Direkt zu Beginn der vielen Spiele, aufgliedert in zwei Gruppen zu sechs und sieben Teams, ereignete sich Einmaliges: Nach vielen Jahren – „ei-

eher zweitrangig. Die „richtig guten“ Teams setzten sich immer mehr durch. Es herrschte eine bei diesen Turnieren übliche Mixtur aus Jubel und Verlustfrust.

Leider litt das Turnier unter ein paar wenigen Kickern, die das Motto der Veranstaltung

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenzeitung
Auflage 22.500

Ausgabe 15
14.04.2024

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Aus dem Inhalt

Freiraum

Am 6. April war Eröffnung einer neuen Begegnungsstätte in der Krim mit Namen „Freiraum Ronsdorf“ und dem Wunsch nach vielfältigem Miteinander im Ort. (mehr dazu auf S. 3)

Gospel-Festival

Am 9. Mai werden 500 Sänger*innen in Wuppertal erwartet. Ab 14 Uhr wird auf einer Open-Air-Bühne auf dem Laurentiusplatz Festivalstimmung herrschen. (mehr dazu auf S. 4)

Spitzenspiel

In der Kreisliga B steht am Sonntag um 15.30 Uhr das Spitzenspiel zwischen dem SV Jägerhaus Linde und dem FK Jugoslavija „opp Linde“ an. (mehr dazu auf S. 7)

Klarstellung

Die Bauverwaltung der Stadt Wuppertal stellt fachlich klar, dass es sich beim Gebiet Marpe nicht um Bauerwartungsland handelt. (mehr dazu auf S. 8)

... und weitere 37 Themen in dieser Zeitung.

SONNTAGSBLATT

22.500 Mal kostenlos in Ronsdorf,
Lüttringhausen und Umgebung

Letzte Meldung

Marpe

(Hb.) Die Bürgerinitiative „Marpe für alle“, Erhaltung des Landschaftsschutz- und Naherholungsgebietes lädt zu einem Spaziergang am Samstag, den 20. April um 14.00 Uhr ein. Treffpunkt ist die Ecke Adolf-Vorwerk-Straße / Marpe (gegenüber Adolf-Vorwerk-Straße 36) Wir informieren über:

- Historie der Marpe
 - Heutige Bedeutung der Marpe für Naherholung, Boden- / Wasser- / Klimaschutz sowie Biotop- und Artenschutz
 - Erhalt der Marpe
- Nähere Infos findet man auf: www.marpe-fuer-alle.de

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal

Telefon 02 02 - 2 46 13 13
info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 74 0102

Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.

Möbel Kottthaus

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen
Telefon 53093 | vorhanden
www.moebelkottthaus.de

Unsere heutige
Ausgabe enthält
Beilagen von
SpeedSun,
W.-Ronsdorf

SONNENBRILLE

MIT ENTSPIEGELUNG
IN IHRER SEHSTÄRKE

schon ab

109€*

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten
oder Aktionsangeboten.



Brillen
BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf
Lüttringhauser Strasse 8
Telefon: 0202 46 76 17
brillen-buechner.de



kurz notiert

„Klimafit“ – Kurs für Klimaschutz

(W.) Wie können vor der eigenen Haustür Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt werden? Was kann Wuppertal gegen die Folgen der Klimaveränderung tun? Antworten auf diese Fragen gibt es beim Kurs „Klimafit“, den die Bergische Volkshochschule (VHS) mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt anbietet.

Der Kurs startet am Dienstag, 23. April, um 18 Uhr in der Bergischen VHS in der Auer Schulstraße 20.

An sechs Kursabenden – vier in Präsenz und zwei online – erfahren Interessierte mehr über das Klimamanagement in Wuppertal und wie sie sich daran beteiligen können. Sie lernen die Ursachen der Klimakrise von der globalen über die regionale hin bis zur lokalen Ebene kennen und

auch, was sie in ihrem Umfeld dagegen tun können.

Dabei haben die Kursteilnehmer*innen die Möglichkeit, sich mit führenden Klimawissenschaftler*innen, regionalen und lokalen Expert*innen und Initiativen auszutauschen. Der Fortbildungskurs richtet sich an alle, die Klimaschutz voranbringen wollen.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs „Klimafit“ erhalten die Kursteilnehmer*innen ihr „Klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Der Kurs wurde Ende vergangenen Jahres mit der „Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet.

Viele Schlaglöcher

Kanalverlegung in Ronsdorfer Straße

(Lü.) Im Bereich der Ronsdorfer Straße zwischen dem Birgden Hammer und Birgden III wird ein neuer Mischwasserkanal verlegt.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind derzeit über die zahlreichen Fränkanten und Schlaglöcher in der Ronsdorfer Straße verwundert. Diese stehen im Zusammenhang mit einer Kanalerneuerung, die entlang der Ronsdorfer Straße durchgeführt wird.

Um den Verkehrsfluss während der Bauphase aufrechtzuerhalten, erfolgt die Erneuerung in einzelnen Abschnitten. Nach Fertigstellung eines Abschnitts wird die Decke vorübergehend provisorisch geschlossen, bevor die Bauarbeiten in den nächsten Abschnitt verlagert werden. Nach Abschluss aller Arbeiten wird die provisorische Decke entfernt und die gesamte Strecke in voller Länge asphaltiert.

Wichtige Baumarbeiten

Vollsperrungen und Halteverbote

(Ro.) Im Stadtgebiet Ronsdorf werden Straßenbaumarbeiten durchgeführt, um die Sicherheit im Straßenverkehr weiterhin zu gewährleisten. Dadurch kommt es zu Vollsperrungen und Halteverbotsbereichen in der Heidter Straße, in Frielinghausen und Dahler Berg.

Die Heidter Straße in Ronsdorf wird am Montag, 15. April, von 7.30 bis 16.30 Uhr ab der Hausnummer 18 bis 54 gesperrt. Die Vollsperrung in

Frielinghausen in Beyenburg wird am Dienstag, 16. April, im Zeitraum von 9 bis 15 Uhr zwischen den Hausnummern 4 und 11 eingerichtet. Am Montag und Dienstag, den 22. und 23. April wird der Dahler Berg in Langerfeld-Beyenburg von 7.30 bis 16.30 Uhr bis zur Hausnummer 21 gesperrt. Die Halteverbot-Bereiche werden für jeweils eine Woche, in der Heidter Straße und in Frielinghausen vom 15. bis 21. April eingerichtet.

Sozialrechtliche Fragen

Orientierungsgespräch jeden 4. Dienstag

(W.) Unfälle, chronische Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auch Schwerbehinderung stellen betroffene Menschen und ihre Familien oft vor schwierige sozialrechtliche Fragen, nicht selten vor Probleme im Umgang mit zuständigen Behörden. Juristinnen und Juristen des BDH Bundesverbandes Rehabilitation unterstützen und begleiten in solchen Fällen. Sie sind auf sozialrechtliche Widerspruchs- und Gerichtsverfahren spezialisiert.

Als unabhängiger Sozialverband engagiert sich der BDH bundesweit, so auch in Wuppertal und Umgebung, für Menschen, die sozialrechtliche Unterstützung benötigen.

Die Anliegen, die in der Sozialrechtsberatung begleitet werden, sind vielfältig. So kann es unter anderem um abgelehnte Reha- oder Hilfsmittelanträge gehen, um Probleme mit dem Schwerbehindertenausweis oder auch Anerken-

nung von Pflegegraden, Erwerbsminderung oder sozialrechtliche Unterstützung bei Arbeitslosigkeit. Die Sprechstunde in Wuppertal findet immer am vierten Dienstag des Monats von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr statt. Der nächste Termin ist der 23. April. Der Ort der Besprechung kann nach Absprache festgelegt werden. Interessierte melden sich dafür bitte vorab telefonisch unter 0 23 02 - 27 69 68 oder hagen@bdh-reha.de.

Im Rahmen der Gemeinnützigkeit ist die Beratung für Mitglieder im Jahresbeitrag von 60 Euro enthalten. Sie hat sich gerade für langwierige Rechtswege für viele Menschen mit chronischer Erkrankung und Behinderung oder ihre Angehörigen schon bewährt.

Für Nichtmitglieder bietet der BDH ein erstes Orientierungsgespräch an, ob eine Vertretung sinnvoll ist. Es entstehen dafür keine Kosten.

Ein Abend mit Musik von Mozart

Das Solinger Streichquartett spielte in Lüttringhausen



Das Solinger Streichquartett beim ausgesuchten Konzert in Lüttringhausen: v.l.n.r. Viola Fey (1. Violine), Almuth Wiesemann (2. Violine), Ursula Rinne (Viola) und Peter Lamprecht (Cello) widmete sich Mozart. (Foto: db)

(Lü./PK) Ein Streichquartett ist ein seltener Gast in Lüttringhausen.

Am Wochenende konnten sich die Kammermusikfreunde im Ort jedoch freuen, denn das Solinger Streichquartett war im Evangelischen Gemeindesaal zu Gast. Unter dem Motto „Serenade mit Amadeus“ gab es zwei ausgewählte Streichquartette von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 bis 1791) zu hören. Außerdem spielte der Kantor der Gemeinde, Christian Gottwald, die Variationen in G-Dur (KV 455) über ein Thema von Christoph Willibald Gluck.

Das am Anfang des Programms stehende Quartett G-Dur (KV 80) ist Mozarts erstes

Streichquartett, das er im Alter von 14 Jahren und zwei Monaten komponierte. Das zunächst dreisätzige Werk (das Mozart drei Jahre später um einen Satz erweiterte) ist unter dem Namen „Lodi-Quartett“ bekannt, weil der junge Komponist es an einem Nachmittag in der italienischen Stadt gleichen Namens niederschrieb. Ungewöhnlich – zumindest für die damalige Zeit – ist der Anfang des Quartetts, der nicht von einem schnellen Satz sondern von einem Adagio gebildet wird. Das Werk hat noch einige auszuarbeitende Feinheiten, ist jedoch schon „kompletter Mozart“. Das Quartett B-Dur (KV 458), mehrere Jahre später entstanden und unter dem leicht

irreführenden Namen „Jagd-Quartett“ bekannt, besteht ebenfalls aus vier Sätzen, wobei auch hier die Aufteilung etwas unüblich ist, kommt doch als zweiter Satz ein Menuett (vor dem Adagio im 3. Satz) zur Entfaltung. Christian Gottwald ergänzte das Programm durch die feine Variationenreihe KV 455, die allgemein unter der Bezeichnung „10 Variationen über ‚Unser dummer Pöbel meint‘“ bekannt wurden. Das variierte Thema ist aus Glucks komischer Oper „Die Pilger aus Mekka“. Mozarts Art und Weise der Komposition ist auch in den Variationen nicht zu überhören.

Freundlicher Beifall belohnte die Musizierenden.

„Märchenwelt“ von Anke Lück

Märchenausstellung im kath. Gemeindezentrum



(Foto: privat)

(Ro.) Anke Lück ist schon seit langem von Märchen und Geschichten fasziniert und so

entstand irgendwann die Idee, themenbasierte Ausstellungen zu schaffen.

Die im April in der Gemeinde St. Joseph in Wuppertal-Ronsdorf aufgebaute Märchenwelt zeigt Figuren aus bekannten sowie unbekanntem Märchen mit speziell für die Figuren genähten, detailgetreuen Kleidungsstücken. Anke Lück freut sich darauf, diese Märchenwelt zu zeigen und darüber zu sprechen.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zum Erhalt der Ausstellung würde sie sich freuen.

Die Ausstellung wird im kath. Gemeindezentrum, Remscheider-Straße 8 in Wuppertal-Ronsdorf gezeigt.

Die Öffnungszeiten im Einzelnen sind Freitag, 19. April, von 14 bis 18 Uhr; Samstag, 20. April, von 10 bis 17 Uhr; Sonntag, 21. April, von 10 bis 17 Uhr. Das Café Sara ist parallel für Senioren und Seniorinnen geöffnet.

Fleischerei & Catering Brachthäuser
Thomas
 Lüttringhauser Str. 30
 42369 Wuppertal
 Tel.: 02 02 46 52 18
 www.fleischerei-thomas.de

Unsere 5 Sterne - Spezialitäten vom 15.04. - 18.04.2024

Frischer Schweinebauch 100g **1,09€**
Leberwurst, fein und grob 100g **1,89€**
Thomas Burger, aus 100% Rindfleisch 100g **1,89€**

Die Mittwochstüte für nur **4,99€**
2 Scheiben Fleischkäse u. 250g Kartoffelsalat

Feines aus der heißen Theke

Mo. Putenfilet-Pfanne mit Zucchini und Nudeln **9,90€**
Di. Gyros Spätzle Auflauf mit Salat **8,90€**
Mi. Schweinefilet "Asia" mit Bandnudeln **11,90€**
Do. Spargelcremesuppe **7,80€**
Fr. Sauerbratengulasch mit Spätzle und Apfelmus **13,95€**

Salat der Woche:
Puten-Curry-Salat 100g **2,09€**

Renault care service
 Autos zum Leben – ein Leben lang

Sicherheits-Wochen 2024!
Sparen Sie beim Bremsen-Service bis zu 50,- €

Weil niemand Ihren Renault besser kennt als Renault

1 Sicherheits-Wochen bei Renault: Das Angebot ist gültig ab dem 15.04.2024 bis 26.04.2024. 2 Bei einem Bremsbelagwechsel erhalten Sie einen Rabatt von 30 €, bei einem Bremsbelagwechsel einen Rabatt von 50 €. Das Angebot gilt nicht im Rahmen einer Wartung und nur einmalig bei einem Bremsbelag- bzw. Bremsbelagwechsel vorne oder hinten. Bei gleichzeitiger Durchführung eines Bremsbelag- oder Bremsbelagwechsels können die Angebote nicht kombiniert werden, der Vorteil ist in diesem Fall auf 50 € begrenzt. Das Angebot ist nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen, Werbe-/Rabattaktionen oder Bonusprogrammen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Renault empfiehlt **Castrol** **renault.de**

Berghaus
 GS. J. Wisniewski • I. Gabriel
AUTOHAUS BERGHAUS GMBH & CO. KG
 Renault Vertragshändler
 Trecknahe 10-12
 42897 Remscheid
 Tel. 02191-9670-0
 www.autohaus-berghaus.de

SONNTAGSBLATT – www.sonntagsblatt-online.de

kurz notiert

Blitzer-Report

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer*innen sollten sich deshalb unter anderem am **Montag** am Dorner Weg, an der Remscheider Straße, der Kurfürstenstraße, der Jägerhofstraße und der Max-Horkheimer-Straße an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten. Am **Mittwoch** kontrolliert die Stadt das Tempo im Rauental und am Blombacher Bach. Der mobile Blitzer steht am **Donnerstag** in der Lönsstraße sowie in der Obere und Untere Lichtenplatzstraße. **Freitag** blitzt es dann Am Kraftwerk, an der Staubenthaler Straße und An der Blutfinke.

Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

Der Küchen-Experte in Ronsdorf

Wir suchen ab sofort **Mitarbeiter** in Vollzeit mit Führerschein B für die Montage.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an **sabel-kuechenmontage@t-online.de**

SABEL
 Küchen mit Leidenschaft

Lohsiepenstraße 6 · 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 4 66 09 64
 www.kuechen-sabel.de



Freiraum für neue Begegnungen

Innovatives Konzept für mehr Kommunikation in Ronsdorf



Denis Bartel, Tabea Bartel und Sara von der Heyden (v.li.) hatten sichtlich viel Freude am Eröffnungstag. (Foto: db)

(Ro.) Am 6. April wurde Eröffnung in den Räumen der Firma Von der Heyden gefeiert. „Freiraum Ronsdorf“ heißt das neue Konzept für mehr Miteinander in und um den Ort.

Zu den Zielen des Vereins gehören regionale Vernetzung, regelmäßige Treffen von Hobbygruppen, Zusammenfinden unterschiedlicher Generationen und Organisation verschiedener Veranstaltungen.

Am vergangenen Samstag nun war bei bestem Wetter der lange vorbereitete Eröffnungstag für die drei Macher*innen gekommen. Die Vorsitzende Tabea Bartel, ihre Schwester

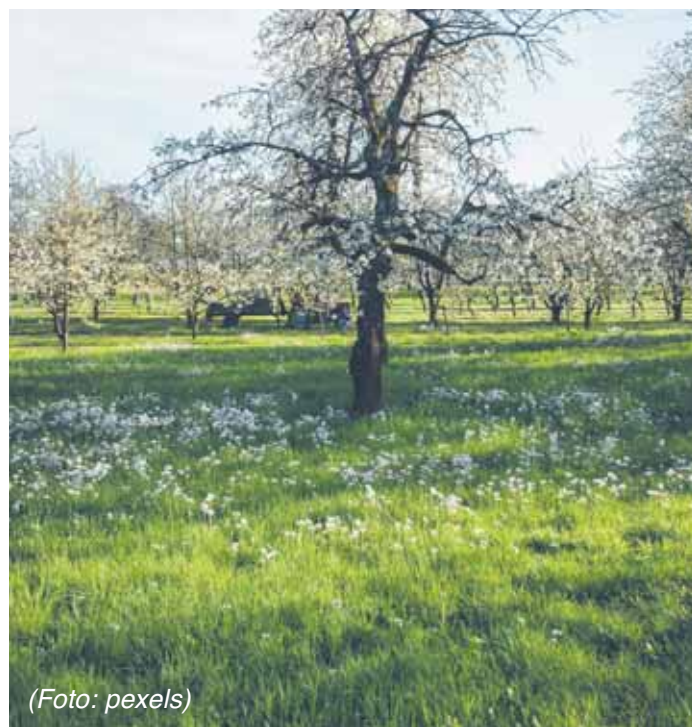
Sara von der Heyden und Denis Bartel konnten viele Gäste begrüßen, darunter auch Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes mit Ehefrau Susanne, die sich hoch erfreut über eine „weitere Möglichkeit zu gemüthlicher Kommunikation“ in Ronsdorf zeigt.



Gemüthlich und fröhlich kommt man hier zusammen. (F.:JoB)

Gegen Insektensterben

Der „mähfreihe Mai“ – am besten schon im April



(Foto: pexels)

(Lü.) In vielen Gärten wird der Rasen im Frühling, Sommer und Herbst mindestens zweimal im Monat, oft aber auch häufiger gemäht. Ergebnis ist ein „im besten Falle“ fast ausschließlich aus Gräsern bestehender, kurzgeschorener Rasen. Rasenflächen machen nicht selten mehr als die Hälfte der Gesamt-Gartenfläche eines Hauses aus und sind oft selbst im Kleingarten relativ groß.

„Für Insekten sind Rasenflächen ohne Kräuter, die zudem so oft gemäht werden, weitge-

hend wertlos.“, sagt Jörg Liesendahl, Biologe und Pädagogischer Leiter der Natur-Schule Grund in Remscheid: „Solche Flächen sind unter anderem Teil des Insektensterbens, das in Deutschland beobachtet wird – ein kleiner, aufgrund der Zahl der Rasenflächen aber bedeutsamer Teil des Insektensterbens.“

Aber, so der Biologe, dadurch sei es möglich, selbst aktiv etwas für Insekten im eigenen Garten zu tun. Deshalb empfiehlt die Natur-Schule

Wer mindestens einen Monat im Frühling und/oder Sommer lang nicht mäht, kann aber bereits einige ökologische Verbesserungen im eigenen Garten beobachten.

Wer mag, kann auch einen Quadratmeter auf der bisherigen Rasenfläche dauerhaft markieren und sich die Entwicklung der ökologischen Verhältnisse genauer ansehen: „Jede Blüte zählt“, so der Biologe, „und jede einheimische Pflanzenart, die dazu kommt, noch mehr.“

Konzert am Toelleturm

Der Posaunenchor Ronsdorf spielt



Der engagierte Ronsdorfer Posaunenchor wird am 21. April am Toelleturm spielen. (Foto: privat)

(Hb.) Schon bald ist es wieder soweit und der Posaunenchor Ronsdorf e.V. wird das Publikum am Toelleturm musikalisch unterhalten.

Als traditionelles Blasorchester wird kein Marsch und keine Polka gespielt, dafür aber werden abwechslungsreiche Musikstücke zum Besten gegeben, um für möglichst viele Geschmäcker etwas Hörbares zu präsentieren.

In entsprechender Bearbeitung für Blasorchester wird unter anderem etwas von Eric Clapton und auch etwas aus

den Winnetou-Melodien vorkommen. Vielleicht sind auch spanische Klänge zu hören.

Die Musiker freuen sich mit vielen Zuhörern auf einen sonnigen Nachmittag rund um den Toelleturm. Am 21. April um 14.30 Uhr geht es los. Viel Vergnügen und Kurzweil wünschen der Posaunenchor Ronsdorf e.V. seinen Zuhörern am Sonntagnachmittag. Nach dem Konzert sind die Musiker*innen für Interessenten auch gerne ansprechbar und freuen sich auf den persönlichen Kontakt zum Publikum.

Ideen und Förderung

Finanzierung für Kulturprojekte

(Reg.) Am 22. April findet die große zentrale Förderberatungsveranstaltung im Bergischen Land statt. Rund 50 Förderprogramme können unter die Lupe genommen werden, um für ein geplantes Projekt die passende Förderung zu finden oder sich generell zu erkundigen, was für welche Zielgruppe förderbar ist. Die Ansprechpartnerinnen und -partner vor Ort geben Auskunft und freuen sich darauf, viele Künstlerinnen, Künstler und Aktive in der Kultur, Profis wie ehrenamtlich Tätige, kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Erstmals sind das Kultursekretariat NRW Gütersloh und die Kommunale Kulturförderung der Stadt Remscheid dabei. Die eingeladenen Förderprogramme werden in knapper Form vorgestellt. Anschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fragen im direkten Gespräch mit den Vertretern und Vertreterinnen der einzelnen Förderprogramme zu besprechen.

Vorgestellt werden:

- Bergischer Kulturfonds
- create music nrw
- Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen.
- Fonds Kulturelle Bildung im Alter

- Kommunale Kulturförderung Remscheid
- Kulturelle Bildung NRW (mehrere Förderprogramme)
- Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung
- Kulturrucksack NRW
- Kultursekretariat NRW Gütersloh
- Laienmusikförderung des Landesmusikrates NRW (mehrere Förderprogramme)
- Landeskulturförderprogramme NRW (mehrere Förderprogramme)
- Projektförderung der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland
- Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland
- RKP – Regionales Kulturprogramm NRW
- Soziokultur NRW

Die Veranstaltung findet am Montag, 22. April, von 17 bis 20 Uhr im Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33, 42853 Remscheid, statt. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter: www.kultur-bergischesland.de/kulturwerkstatt/jahresprogramm oder im Büro Regionales Kultur Programm Bergisches Land, E-Mail: info@kultur-bergischesland.de, Telefon 0 21 04 - 99-2071.

Grillstube am Kratzkopf

Mittagsangebot vom 15. + 16. April 2024

- Mo. Hähnchenbrust in Curry-Sahne-Soße mit Butterreis und buntem Sommergemüse 8,50 €
- Di. Rollbraten, gegrillt, mit Zwiebelsoße, Salzkartoffeln und Bohnensalat 8,50 €

Unser Imbiss ist ab dem 17. April geschlossen. Ab Montag, den 13. Mai, sind wir wie gewohnt für Sie da!

Wir kochen täglich frisch!

Wir nehmen Ihre Bestellungen gerne telefonisch entgegen: 02 02 - 94 68 93 81

Lüttringhauser Str. 86 · 42369 Wuppertal

Mo.-Do. 11.30 bis 17 Uhr · Fr. 11.30 bis 15 Uhr · Sa./So./Feiertag geschlossen

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de info@elektrohalbach.de

GM Sanitär & Heizungstechnik
G. Mesenhöller
Engelbert-Wüster-Weg 14 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 4 69 84 07 Mobil (01 71) 2 65 97 53

BÄCKEREI Steinbrink
...so richtig gut!
Wir schaffen noch mit Herz & Hand

ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.



TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

- Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaft
- Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger Im Schmalen Bruch 10 42369 Wuppertal
www.bruegger-pflege.de info@bruegger-pflege.de
Bürozeiten Mo.-Fr. von 08.00 – 14.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER PFLEGE ZU HAUSE

THOMAS POHL SANITÄR HEIZUNG
Goldlackstraße 17 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63 sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

MARKISEN -MADE IN GERMANY-
PROFI-MONTAGEN + REPARATUREN
RHEIN-RUHR MARKISEN GmbH
Qualität direkt ab Fabrik
www.markisenfabrik.com

MARKISEN + MARKISEN-TÜCHER preiswerter vom Hersteller!
nur 2 km von WPT.-BEYENBURG
ENNEPITAL-KONIGSFELD
Hörselner Klinker 87
Die Ausstellung ist Mo.-Fr. von 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00 und Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Terminanfrage geöffnet. 02333-860495

Dirk Steffens Dachdeckermeister
Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Facebook-Seite
Schauen Sie mal rein!
[facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt](https://www.facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt)

kurz notiert

Barmer Bergbahn

(Hb.) Am 16. April 1894 fuhr die von Adolf Vorwerk initiierte Barmer Bergbahn erstmals vom Clef auf der Barmer Talsohle zum Toelleturm hinauf. Stillgelegt wurde die Bahn vor 65 Jahren, am 4. Juli 1959. Adolf Vorwerks Sohn Wilhelm gehörte zu den engagierten Protestierern.

Klaus-Günther Conrads trifft sich mit Interessierten um 14 Uhr an der Bushaltestelle Toelleturm, Hohenzollernstraße gegenüber Haus-Nr. 8. Im Laufe der Wanderung werden Spenden für den Verein Barmer Bergbahn gesammelt. Infos: www.bergbahn-barmen.de; www.barmer-anlagen.de.

Whisky-Tasting der Regionen

Herzliche Einladung am Donnerstag, 18. April um 18.30 Uhr inkl. Essen 69 Euro

Anmeldung erbeten: g.halfmann@cvjm-westbund.de

lich willkommen in Wuppertals einzigartigem Bistro.

Schwebelbahn bistro Bundeshöhe

Tel. (02 02) 27 42 27 · Bundeshöhe 7 · 42285 Wuppertal

In dieser Woche gratulieren wir:

Reemt Miener	83 Jahre	14. April
Ursula Bauer	88 Jahre	15. April
Hildegard Cramer	92 Jahre	15. April
Maria Michalczyk	80 Jahre	15. April
Ursula Busch	87 Jahre	16. April
Waltraud Meyer	86 Jahre	16. April
Waltraud Uhlmann	98 Jahre	20. April

Rufen Sie uns an, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: 02 02 - 2 46 13 13



Hannelore Gießler
Wuppertal, im April 2024

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.

Für die Anteilnahme am Tod unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester ist es uns ein Herzensanliegen **Danke** zu sagen.

Danke für wohlthuende Worte, ob gesprochen oder geschrieben, für jede Umarmung, jedes Mittragen, für Zeichen der Liebe, Freundschaft und gute Nachbarschaft.

Claudia, Melanie und Kathrin mit Familien

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.



„Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.“

Anna Mähner

geb. Hann

* 29. Juli 1952 † 27. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante.

Manja Girgin mit Yasin und Can

Die Geschwister und Familien

Stefan Hann
Karl-Heinz Hann
Heidi Hold
Horst Hann

Traueranschrift: Bestattungen Griese,
Staastraße 25, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19.4.2024 um 12:00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof Wuppertal Ronsdorf, Lüttringhauser Straße statt. Wir bitten höflichst darum keine Blumen und Kränze niederzulegen.

Berge, Täler, Wälder, Auen,
die du hier so sehr geliebt,
wirst du aus der Ferne schauen,
die den ewigen Frieden gibt.

Der Herr ist mein Hirte.
Psalm 23,1

Wilhelm Friedrichs

* 11. Oktober 1940 † 8. April 2024

Du bleibst für immer in all unseren Herzen.

In Liebe nehmen wir Abschied:

Vera
Britta und Andre
Torben und Jette

42369 Wuppertal, Friedrichshöhe 21

Die Beerdigung hat am Freitag, dem 12. April 2024, stattgefunden.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für Jugendarbeit der reformierten Kirchengemeinde Ronsdorf, Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf, IBAN: DE74 3305 0000 4006 22, BIC: WUPSDE33XXX, Stichwort: „Stiftung Kinder- und Jugendarbeit“, Trauerfall Wilhelm Friedrichs.

„Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist alles anders geworden.“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Joachim Emde

* 6. August 1935 † 4. April 2024

Sabine und Peter
Stefan
Sandra und Jürgen

Kondolenzanschrift: Sabine Fischer,
c/o Bestattungen Griese, Staastr. 25, 42369 Wuppertal

Die Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.

Schöne Blumen sind ein Halt
in den schwersten Stunden des Lebens.

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

ERNST
Bestattungen

empfindsam

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staastr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · © 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Gospelfestival in Wuppertal

500 Sängerinnen und Sänger werden erwartet

(W.) „Lasst uns die Stadt verzaubern“ – das ist das Anliegen für das Internationale Gospelfestival Wuppertal.

Über 500 Sänger*innen werden dazu am Himmelfahrtstag, dem 9. Mai, in Wuppertal erwartet. Mit ihrem Programm möchten sie die Gospelmusik in die Stadt hineinbringen und sie verzaubern.

Das Festival präsentiert sich ab 14.00 Uhr auf einer Open-Air-Bühne auf dem Laurentiusplatz. Die Auswahl an Chören verspricht einen vielfältigen Tag an der Wupper mit guter Gospelmusik und Festivalstimmung mitten in der Stadt.

Es beginnt am Donnerstagmorgen um 10.00 Uhr mit einem Workshop für alle 250 Teilnehmenden in der Citykirche Elberfeld. Zwei außergewöhnliche Gospelmusiker aus Dänemark konnten für diesen sogenannten Masschoir gewonnen werden. Rune Herholdt und Stephen Nørrelykke reisen mit tollen Songs im Gepäck an und proben mit dem großen Chor am Vormittag. Das Highlight hier wird Daniel Djikeu (Kamerun), der den Workshop mit afrikanischem



(Foto: privat)

Gospel noch bunter gestaltet.

Danach hält der riesige Chor um 13.30 Uhr auf dem Weg zur großen Bühne noch mal kurz am Hauptbahnhof zu einem Überraschungs-Flashmob an und verbreitet Gospelfeeling für die ganze Stadt.

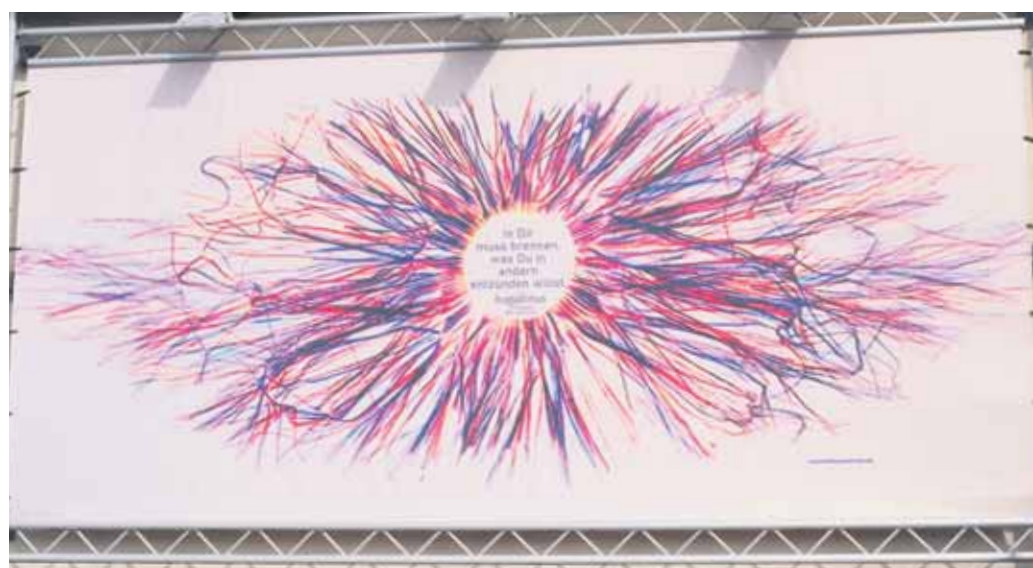
Der Nachmittag ist dann ab 14.00 Uhr gefüllt mit Konzerten der mitwirkenden Chöre. Alle Chöre werden Kostproben ihres Könnens auf einer Open-Air-Bühne vor allgemeinem Publikum geben. Hier wird es dann wirklich international: Afrikanischer Gospel und europäischer Gospel in allen Facetten laden zum Mitmachen. Chöre aus dem Bergischen und

dem Ruhrpott zelebrieren Gospel-Musik. Als herausragende Gäste sind dann auch die 100 Sänger*innen aus Stuttgart von „Gospel im Osten“ dabei.

Um 18.00 Uhr beginnt das Schluss-Highlight: Als Abschluss des Festivals wird ein lebendiger Gospeltodestdienst mit allen Mitwirkenden im stimmungsvollen Ambiente und berührendem Gospel- und Praise-Sound gefeiert. Gospel ist mehr als Musik.

Wer am 9. Mai musikalische Erlebnisse der besonderen Art, eine zauberhafte Atmosphäre und entspannte Mitmenschen sucht, sollte dabei sein. www.gospelfestival-wuppertal.de

Neu an Lichtenplatzer Kapelle



(Hb.) Die Schauwand an der Lichtenplatzer Kapelle wird in regelmäßigen Abständen neu gestaltet. Seit Anfang April ist folgender Text ins Zentrum der Gestaltung gestellt worden: „In Dir muss brennen, was Du in andern entzünden willst.“, Augustinus, Philosoph, 354 bis 430 vor Christus. (Foto: db)

WORT ZUM SONNTAG

Wechsel von Gert Markert



Thorben Pollmann, Pfarrverweser des Seelsorgebereiches Südhöhen

Einer meiner liebsten Witze ist sehr kurz: *Ich wollte immer etwas mit Tieren machen. Also wurde ich Metzger.* In diesen Tagen muss ich öfter an diesen Witz denken, denn wir Christen in

Ronsdorf müssen uns von Gert Markert verabschieden, Gemeindepastor an der FEG, gelernt aber auch Metzger. Bei uns Katholiken ist es noch immer die Ausnahme, dass jemand erstmal etwas Anständiges gelernt hat, bevor er Theologie studiert. Meinem lieben Mitbruder Gert hat es sicher nicht geschadet.

Ich habe mich immer gefreut, wenn unsere Wege sich kreuzten.

In diesen Tagen nach Ostern liest die katholische Kirche die Apostelgeschichte. Dort heißt es im vierten Kapitel: *Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele.* Jetzt wäre es natürlich übertrieben zu sagen,

alle Christen in Ronsdorf seien ein Herz und eine Seele. Es gibt noch immer Dinge, die die Kirchen trennen – und es sind nicht nur Nebensächlichkeiten. Es sollte uns traurig machen, dass die volle Gemeinschaft noch nicht erreicht ist, aber auch froh, dass gerade in Ronsdorf so ein gutes, freundliches, geschwisterliches Miteinander herrscht. Gert Markert geht nach Augsburg, wo der Augsburger Religionsfrieden entstand, der eine der längsten Friedensperioden der Geschichte des Deutschen Reiches einleitete. Ich finde, das passt.

Thorben Pollmann

Gottesdienste

- Ev. Gemeinde Unterbarmen Süd: www.unterbarmen-sued.de
- Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus: <http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/St-Christophorus/>
- Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen: www.ekir.de/luettringhausen
- Ev. Stiftung Tannenhof: www.stiftung-tannenhof.de
- Neupostolische Kirche: www.nak-remscheid-nord.de
- Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz: www.st-bonaventura.de
- Kath. Kirchengemeinde St. Joseph: <http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoechen.wtal.de/>
- Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf: www.evangelisch-ronsdorf.de
- Ev.-ref. Gemeinde: www.reformiert-ronsdorf.de
- Freie ev. Gemeinde: www.feg-ronsdorf.de

Bestattungen
Griese

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staastraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

UM Uwe Meister
Bestattungen seit 1912 Kontakt über Friedrich Kotthaus

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Stiftung Tannenhof zertifiziert

KTQ erteilt Zertifikat für weitere drei Jahre



Die Übergabe der Zertifizierungsurkunden hat stattgefunden. Anwesend waren v.l.n.r. Katrin Monschau (Gesundheits- und Pflegemanagerin), Pfarrer Uwe Leicht, Dr. Eva Niederhofer (leitende Ärztin), Prof. Eugen Davids, Dr. Jörg Hilger (leitender Arzt), Dietmar Volk, Elisabeth Steinmann (Pflegedienst-Leitung) und Ronald Neubauer (KTQ). (F: PK)

(Lü./PK) In regelmäßigen Abständen lässt sich die Evangelische Stiftung Tannenhof zertifizieren. Das Unternehmen KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) kommt zu diesem Zweck in die drei Krankenhäuser der Stiftung in Lütringhausen, Wuppertal und Velbert und überprüft das Qualitätsmanagement der Einrichtungen.

Die KTQ wird vom Deutschen Pflegerat, der Deutschen Krankenhausgesellschaft sowie der Bundesärztekammer getragen. Das Unternehmen hat seit seiner Gründung im Jahr 2002 rund 2.500 Einrich-

tungen zertifiziert.

In einer kleinen Feierstunde überreichte KTQ-Geschäftsführer Ronald Neubauer die entsprechenden Urkunden. In den kurzen Redebeiträgen äußerte sich der ärztliche Direktor des Tannenhofs, Professor Eugen Davids, positiv über die Herangehensweise der KTQ, die während der Auditierung auch das Gespräch mit den Mitarbeitenden gesucht und Verbesserungspotenzial sofort angesprochen habe.

Der Geistliche Vorsteher, Uwe Leicht, betonte, dass in dem kontinuierlichen Prozess der Zertifizierung die Hinwendung zu den Menschen enorm

wichtig sei. „Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen steht die Patientenorientierung.“ Ronald Neubauer seinerseits gab seinen Eindruck wieder, dass die Arbeitenden im Tannenhof ihre Aufgaben gerne erledigen würden. „Und das ist im heutigen Gesundheitssystem nicht überall der Fall.“ Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz dankte der ganzen Stiftung für ihre Arbeit und legte Wert darauf, „dass der Tannenhof aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken ist“.

Abschließend Stiftung, Dietmar Volk, einen „Tag der Offenen Tür“ an, dessen genaues Datum noch folgt.

Für alle Altersklassen

Küllenhahner Spielplätze runderneuert

(W.) Die Spielplätze Küllenhahn erstrahlen in neuem Glanz: Pünktlich zur wärmeren Jahreszeit ist die Sanierung der beiden Flächen abgeschlossen. Nun sind Spielflächen für alle Altersklassen entstanden. Die Planung lief gemeinsam mit dem Bürgerverein Küllenhahn und der Bezirksvertretung Cronenberg. Beide Spielplätze an der Küllenhahner Straße waren in die Jahre gekommen und stark abgenutzt. Nun sind neue Spielflächen mit Schaukel, Tischtennisplatte, Sandfläche

mit Spielturn, Niedrigseilgarten und Safariauto entstanden. Die Spielplätze sind bereits freigegeben und werden von den Kindern mit Begeisterung genutzt. Investiert wurden für die Runderneuerung rund 197.000 Euro. Von dieser Summe wurden rund 130.600 Euro aus Mitteln der BV Cronenberg finanziert. „Das ist ein tolles Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Bürgerverein, Bezirksvertretung und Stadt“, freut sich Dezernent Frank Meyer.

Glücklich im Job?

Offene Sprechstunde für Erwachsene

(Ub.) Offene Sprechstunde der „Berufsberatung für Erwachsene“ am Donnerstag, 18. April von 14 bis 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) Wuppertal. Digitalisierung und Arbeit 4.0 stellen Unternehmen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Herausforderungen. Zunehmende Automatisierung, Elektromobilität und neue Kommunikationsformen machen es notwendig, sich kontinuierlich weiterzubilden, um den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden. Durch Aus- und Weiterbildung erschließen sich neue Chancen

für Geringqualifizierte sowie für Fach- und Nachwuchskräfte. Die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ der Agentur für Arbeit berät zu Themen der beruflichen Weiterbildung, Qualifizierung und Umorientierung und alle, die beschäftigt sind und sich beruflich weiterentwickeln möchten. Die Offene Sprechstunde findet am Donnerstag, 18. April von 14 bis 16 Uhr im BiZ Wuppertal in der Hünefeldstraße 10a statt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet das BiZ-Team unter 02 02 - 8 28 - 4 60.

Spielen in den Osterferien

Ferienprogramm mit dem Motto „Ich bleibe gesund und fit!“



Viel Spaß hatten die Kinder während des Osterferien-Spielprogramms. (Foto: privat)

(Ro.) In den Osterferien wurde ein Spielraum in der Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße liebevoll für das Ferienprogramm des Offenen Ganztages in ein Krankenhaus umgewandelt. Es gab einen Empfang mit Wartezimmer, einen Untersuchungsraum mit Labor, eine Kinderstation, auf der auch Kinder geboren wurden und zwei Krankenzimmer – sogar mit Tropf und eine gut bestückte Apotheke.

In der Röntgenabteilung konnte man dank eines speziel-

len T-Shirts und der Technik sogar in den Körper schauen. Es wurden viele Pflaster geklebt, Verbände angelegt, Fieber gemessen und auch Puls und Blutdruck gemessen. Auch die Medikamente fehlten nicht und dank der Rosinen wurden auch alle ohne Nebenwirkungen wieder gesund. In der Laborküche wurden auch Heilsalben und Hustensaft hergestellt. Das Spielen im Krankenhaus war ein Höhepunkt im Ferienprogramm mit dem Motto „Ich bleibe gesund und fit!“ Viel

Spaß und Bewegung hatte man im Uppsala und beim Bewegungsparcours und Fitnessprogramm in der Turnhalle. Mit selbstgebastelten Stethoskopen konnte man sogar Herztöne hören und kleine selbstgenähte Pflastertäschchen aus Leder passten mit Pflastervorrat in jedem Rucksack. Wie Detektive war man im Rötgenmuseum mit einer I-Pad-Ralley unterwegs. Dabei fiel das Lesen gleich viel leichter. Besuch kam von einer fröhlichen Sanitäterin des ASB's, die mit ihrem Einsatzkoffer und dem Pflasterführerschein begeisterte. Jetzt wissen alle, was sich alles in so einem riesigen Rucksack versteckt und wie Wunden gut versorgt werden. Die Kinder schafften es sogar, Erwachsene in eine stabile Seitenlage zu legen. Beim Sinnes- und Geschmacksparcours der Verbraucherzentrale NRW gab es viel zu entdecken und mancher erlebte eine geschmackliche Überraschung. Natürlich wurde auch gesund gekocht und ein gesundes Frühstück bereit. So gut gestärkt startete man nach den Osterferien wieder in der Schule.

Feuerwerk der Farben

Frühling rund um den Toelleturm



Blüte am Turm.

(Foto: BVV)

(Hb.) Die Barmer Anlagen sind immer wieder wie eine Wundertüte. Täglich ändert sich die Flora: Blüten entwickeln sich und vergehen wieder. Ein Beispiel ist der Baum am Toelleturm. Ebenso wech-

selhaft sind die Rhododendren im Park, beispielsweise auf dem Ehrenfriedhof und im Vorwerk-Park.

Wenn das Wetter wieder mitspielt, öffnen die ehrenamtlichen Mitglieder für den Barmer Verschönerungsverein am Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr den Toelleturm an der Hohenzollernstraße 33. „Freuen Sie sich auf gute Aussichten!“, regt die BVV-Geschäftsführerin Michaela Dereschewitz zum Aufstieg an. Zum Erhalt des Turmes werden Spenden gesammelt.

Am Toelleturm liegen das neue Jahreshft „Zauberhafte Barmer Anlagen“ und der Ganzjahresprogrammflyer zur kostenlosen Mitnahme aus. Online-Informationen: www.barmer-anlagen.de.

KUHLENDAPHL

Fine Fleisch- und Fleischwaren

Spanischer Serrano-Schinken luftgetrocknet	100g	3,20
Krakauer mit und ohne Kümmel oder Cabanossy	100g	1,69
Schinkenpastete mit Kräutern	100g	1,39

Oma's
Kartoffelsalat
eigene Herstellung
100g **1,10**

Kuhli's
Barlauch- & Chiligriller
a 5 Stück 100g **1,59**

Picanha von der norddeutschen Färs (Tafelspitz)	100g	2,19
Spießbraten vom Münsterländer Landschwein gefüllt mit Zwiebeln, Speck & Senf	100g	1,39

No. RUHETAG

Di. Schnitzel „Krüstchen Art“ (geschm. Zwiebeln & Spiegelei)	9,95 €
Bratkartoffeln, Gurkensalat	7,50 €
oder Kartoffel-Brotholi-Hackauflauf	7,20 €
Mi. Möhreintopf mit Einlage	8,95 €
oder Asiatische Nudelpfanne mit Hähnchenbrust & Gemüse	8,50 €
Do. Gefüllte Papriha mit Soße & Reis	9,50 €
oder Gyros mit Tzatziki, Reis & Krautsalat	5,90 €
Fr. Bergische Kartoffelsuppe mit Einlage	5,90 €
oder Kuhli's Currywurst mit Pommes	5,90 €

Kuhlendahl GmbH
Engelsfeld 6 | 45549 Sprochhövel | (0202) 4670487
Filiiale Wuppertal
Ascheweg 11 | 42369 Wuppertal | (0202) 4670487
info@kuhrendahl.com | www.kuhrendahl.com

HAUT & JORDAN

IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

HAUSVERWALTUNG

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Gewerbeverwaltung

HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst

IMMOBILIENMAKLER

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung

ivd **BVI**

OBERDÖRNEN 7
42283 WUPPERTAL
TEL. 02 02 - 2 55 50-0
INFO@HAUT-JORDAN.DE
WWW.HAUT-JORDAN.DE

Bornewasser e.K.
Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen
www.elektro-bornewasser.de

**Einfach besser.
Das Hauskraftwerk.**

Mit dem intelligenten Energiemanagement von E3/DC zur maximalen Autarkie. Sauberer Solarstrom für Haushalt, Wärme und E-Mobilität.

Bornewasser e.K.
Oper Höhe 4 | 42899 Remscheid
0 21 91 / 5 25 26
elektro-bornewasser.de

E3/DC
e3dc.com

CRONENBERGER MÄNNERCHOR

FRÜHJAHRSKONZERT

Historische Stadthalle Wuppertal
Mendelssohn-Saal

Sonntag, 28.04.2024, 17 Uhr, Einlass: 16.15 Uhr

Dr. Arja Kluge
Moderation

Zuzana Avram
Fagott

Andreas
Gesamtleitung

Kartenvorverkauf: Wuppertal-Live.de - Ticket Zentrale - Landsiedel und Becker - Ronsdorfer Bücherstube - Cronenberger Anzeiger - Cronenberger Woche - und an der Abendkasse

Eintrittspreis EUR 20,00 - red. Eintrittspreis für Schüler und Studenten an der Abendkasse

Sparkasse Wuppertal

WUPPERTAL-LIVE.DE

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Malerbetrieb
TRAMPUSCH

Biete Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich, Versicherungsschäden
Mobil 01 72 - 9 24 39 61

Vermischtes

Privatlehrer erteilt Nachhilfe in Mathe, Engl., Deutsch, komme ins Haus, Telefon 02 02 - 29 99 82 81.

Kaufe hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orienttepp., Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, 01 78 - 4 65 09 46 Herr Giesler.

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite
Schauen Sie mal 'rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

Achtung, privat sucht, Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Bernsteinschmuck, Tel. 01 63 - 9 53 63 91, Herr Brosch.

Ehepaar sucht Wohnmobil, Tel. 01 76 - 60 82 31 65.

Immobilien

Ronsdorf, zentral, ruhig, 5 ZKDB, renoviert, 110 qm, 1.100,- Euro + 410,- Euro, Garten, Garage, Balkon, Parkett, Tel. 01 62 - 2 63 00 12.

Gesucht: 2 Zi., KD, Du.-Bad, ca. 50 qm in Ronsd., Tel. 01 51 - 21 88 62 42.

Älteres Ehepaar möchte nach Ronsdorf in die Nähe der Kinder ziehen. Gesucht werden 4 Zi., EG, Miete oder Kauf, Tel. 0 21 04 - 1 37 66 88.

Ronsdorf, individuell gestaltetes Reihenhäuschen (3er Ensemble) an nette neue Nachbarn zu verkaufen, 5 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, Süd-Terrasse, Garage, Einlieger-Whg., Kaufpreis 465.000 Euro, Zuschriften unter Chiffre 1126 an den Verlag.

Gesundheit

Prof. Fußpflege, Hausbesuche, Tel. 02 02 - 4 95 71 79 oder 01 57 - 80 79 42 44.

Cranio-Sacral-Therapie, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit. **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

Gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

BAUSTOFFE

STABA

Urspruch

Otto-Hahn-Straße 24 • 42369 W.-Ronsdorf
www.staba-schermuly.de • Tel. 46 22 32

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

Regionales Branchenregister

kurz notiert

Auto

GF Service rund um's Auto
AutoTeam
 KFZ-Meisterbetrieb
 Goldlackstr. 7-15 · W.-Ronsdorf
 Telefon 02 02 - 97 95 222
 www.gf-autoteam.de

Elektro

KURZ-KAUFMANN
 Elektrotechnik
 Für Sie im Einsatz!!!
 Tel.: 978 9910
 Am Kraftwerk 3
 Wpt.- Ronsdorf

Baufinanzierung

VOGEL
 BAUFINANZIERUNG | BAUSPAREN | IMMOBILIEN
 Knipprodestraße 23 · 42369 Wuppertal
 Telefon 02 02 / 66 06 07 · Fax 02 02 / 64 31 63
 www.vogel-wuppertal.de · info@vogel-wuppertal.de
 Termine jederzeit nach Vereinbarung

Garten

Frank Müller · Elektrotechnik
 Meisterbetrieb
 Elfriede-Stremmel-Str. 29
 42369 Wuppertal
 Telefon 02 02 / 4 69 01 27
 Telefax 02 02 / 2 46 21 21

Bäckerei

Beckmann
 Bäckerei Beckmann
 - in Lüttringhausen und Ronsdorf -
 Wir freuen uns auf Sie!

SonntagsBlatt
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 info@sonntagsblatt-online.de

Garten

Ralf Feick
 Gärtnermeister
 Garten- und Landschaftsbau
 Planung und Ausführung von:
 • Gärten · Feuchtbiotopen
 • Wegen und Terrassen
 • Gartenpflege
 Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Bauservice

Seit über 80 Jahren Ihr Partner für
 Neubau und Reparaturen
STÖRTE
 GmbH & Co. KG
 Bauunternehmung
 Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06
 www.stoerte-bau.de

Plöttner
 Garten- und Landschaftsbau
 Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Gartengeräte

Reinshagen
 Garten- und Motorgeräte
 Heider Straße 7, 42369 Wuppertal
 Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Bücher

Ronsdorfer
 Bücherstube
 Staasstraße 11
 42369 Wuppertal
 Ruf 02 02/246 16 03
 info@buchkultur.de
 www.buchkultur.de

Gastronomie

La Favola
 Ristorante - Pizzeria
 Tel. (02 02) 62 15 60
 www.ristorantelafavola.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 18.00-23.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag
 Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

Computer

Computer Kuna
 Hardware
 Software
 Schulungen
 Telefon-Vergleiche
 Reparatur
 Service
 Spiele
 Telefon: (02 02) 4 78 98 40
 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

GASTSTÄTTE

Nolzen
 Seit über 160 Jahren Speiselokal
 Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-nolzen.de
 Dienstag & Mittwoch
 Ruhetag
 mit Biergarten

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
 Gasstraße 11
 ☎ 4 69 83 72

Impressum

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de
 Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 22.500 Stück
 Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
 Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Elektro

Meisterbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik
Bornewasser e.K.
 Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 5 25 26
 info@elektro-bornewasser.de
 www.elektro-bornewasser.de

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf
 • Bandwiker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf
 • Postshop Düsseldorf im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße, W.-Ronsdorf
 • Lotto Wigge, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf
 • CVJM-Heim, Böhler Höhe
 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid
 • Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid
 • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf
 • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf
 • Lotto Meyer, Elias-Eller-Straße 3, W.-Ronsdorf
 • Anna's Lottoladen & mehr, Ascheweg 18, W.-Ronsdorf
 • Draka Cable, Nibelungenstraße 85, W.-Ronsdorf
 • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf
 • HELIOS-Klinik Bergisch-Land, Im Saalscheid 5, W.-Ronsdorf
 • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Linde
 • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen
 • Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen
 • Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen

ELEKTRO HALBACH
 • ELEKTROINSTALLATIONEN
 • PHOTOVOLTAIKANLAGEN
 • WÄRMEPUMPEN
 • WALLBOXEN
 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
 Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt
 www.sonntagsblatt-online.de

Garagentore

meyertore
 VERTRIEB MONTAGE | SERVICE
HÖRMANN
 Garagentore · Haustüren
 Feuerschutztüren und -türen
 Industrieklimateure
 Roll- und Schweißlöffel
 Montage Service Wartung
 Rüdiger Meyer, Am Stall 11 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Hutmode

GEBEANA®
 Hüte · Mützen
 Schals · Accessoires
 Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
 Telefon (02 02) 76 93 57 85
 Mitten im von Ronsdorf

Rehabilitation

C.Beuthel
 Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
 Telefon (0202) 430 46-800
 info@beuthel.de · www.beuthel.de

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer
 Funkmietwagen-Zentrale
 Krankenfahrten 02 02
 Großraumwagen 46 10 53
 Rollstuhlbederung 46 10 54
 Kurierdienste
 Flughafenfahrten

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!

SonntagsBlatt
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 info@sonntagsblatt-online.de

Küche

SABEL
 Küchen mit Leidenschaft
 Küchenstudio · Beratung · Montage
 W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6
 Tel. (02 02) 4 66 09 64
 www.kuechen-sabel.de

Sanitätshaus Böge GmbH

Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
 Telefon 02 02 - 76 97 83 58
 info@boege-online.de · www.boege-online.de

CORDEWENER
 Sanitätshaus GMBH
 Einlagen · Orthesen · Bandagen
 Computergestützte Messverfahren
 Lymphologie · Phlebologie
 Maßschuhe · Bequemschuhe
 W.-Ronsdorf, Lüttringhauser Str. 22
 02 02 - 94 64 83 55

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL
 275454

Textil

Stickerei
 Barmer DiMa
 Marina Giebeler
 Monschastr. 22 · 42369 Wuppertal
 Mobil: 01 51 - 11 59 00 77
 www.barmer-dima.de

Maler

REINER SWOBODA
 Ihr Malermeister
 An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
 Telefon 0 21 91 / 5 44 59
 www.malermeister-swoboda.de

Optiker

BÜCHNER
 Brillen
 W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
 Tel. 02 02 / 46 76 17
 Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9-13.30 Uhr

Rechtsanwälte

RECHTSANWÄLTE ALTEMANN · NIEMEYER SCHMIDT & PARTNER
 Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 46 01 80
 Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
 Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
 www.altemann.de

Tischlerei

UM Uwe Meister
 Bau- und Möbeltischlerei
 Im Vogelsholz 33 · 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 46 45 41
 info@meister-tischlerei.de
 www.meister-tischlerei.de

Glas

Heinz Otto
 Glas, Spiegel, Facetten
 Wärme-/Schallschutzglas
 Ihr Ronsdorfer Glaser
 Holthäuser Str. 41 a
 Tel. 46 43 36
 Fax 46 39 98

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
 • Parkett • Vinyl
 • Laminat • Teppich
 Telefon 75 20 12
 www.parkett-frischemeier.de

Sanitär

Schleupen
 Sanitär- & Heizungstechnik
 Hans-Walter Schleupen
 Gas- und Wasserinstallateurmeister
 An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
 Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
 E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Heizung

WEIDEN
 seit 1933
 Heizung · Klima · Sanitär
 Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
 • ELEKTROINSTALLATIONEN
 • PHOTOVOLTAIKANLAGEN
 • WÄRMEPUMPEN
 • WALLBOXEN
 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
 Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Sport

proKRAFT Training
 RS Krafttraining GmbH
 Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
 Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
 www.proKRAFT.Training

Weitersagen dauert länger

SONNTAGSBLATT

Computer Kuna

Computer Kuna
 Hardware
 Software
 Schulungen
 Telefon-Vergleiche
 Reparatur
 Service
 Spiele
 Telefon: (02 02) 4 78 98 40
 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

SUDOKU

Lösung vom 07.04.2024

2	4	7	8	3	6	9	5	1
9	8	3	5	4	1	6	2	7
5	6	1	9	7	2	8	3	4
3	1	5	7	9	4	2	6	8
4	2	9	6	5	8	7	1	3
8	7	6	2	1	3	4	9	5
6	3	2	4	8	5	1	7	9
1	9	8	3	6	7	5	4	2
7	5	4	1	2	9	3	8	6

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13

Werbung

WJW
 Versicherungs- und Finanzmakler
 Hans Werner Jungke
 Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
 Telefon (0 21 91) 69 444 85
 h.w.jungke@wjw-finanz.de

Atelier Jo Budde

Atelier Jo Budde
 42369 W.-Ronsdorf
 Forststraße 20
 Telefon 2 46 13 13
 Telefax 2 46 13 14

Atelier Jo Budde

Atelier Jo Budde
 42369 W.-Ronsdorf
 Forststraße 20
 Telefon 2 46 13 13
 Telefax 2 46 13 14

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel Schmierstoffe - Strom & Erdgas
 Ernst Buscher GmbH & Co. KG
 Staubenthaler Str. 17
 0202 - 246 700
 www.buscher-oil.de
 info@buscher-oil.de
 Shell Markenpartner

Werbung

signtext
 Goldlackstraße 17
 42369 Wuppertal
 02 02 - 26 92 36-0
 office@signtext.de
 www.signtext.de

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
 Gasstraße 11
 ☎ 4 69 83 72

Werbung

Werbung
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Impressum

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Esso-Station

Esso-Station
 Mirko Markanovic
 Remscheider Straße 79
 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 - 46 24 64

Werbung

signtext
 Goldlackstraße 17
 42369 Wuppertal
 02 02 - 26 92 36-0
 office@signtext.de
 www.signtext.de

Elektro

Meisterbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik
Bornewasser e.K.
 Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 5 25 26
 info@elektro-bornewasser.de
 www.elektro-bornewasser.de

Werbung

Werbung
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Impressum

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Esso-Station

Esso-Station
 Mirko Markanovic
 Remscheider Straße 79
 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 - 46 24 64

Werbung

signtext
 Goldlackstraße 17
 42369 Wuppertal
 02 02 - 26 92 36-0
 office@signtext.de
 www.signtext.de

ELEKTRO HALBACH
 • ELEKTROINSTALLATIONEN
 • PHOTOVOLTAIKANLAGEN
 • WÄRMEPUMPEN
 • WALLBOXEN
 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
 Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
 www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Werbung

Werbung
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Impressum

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

SonntagsBlatt

SonntagsBlatt
 Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal
 Telefon (02 02) 2 46 13 13
 Telefax (02 02) 2 46 13 14
 www.sonntagsblatt-online.de
 info@sonntagsblatt-online.de

Esso-Station

Esso-Station
 Mirko Markanovic
 Remscheider Straße 79
 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 - 46 24 64

Werbung

signtext
 Goldlackstraße 17
 42369 Wuppertal
 02 02 - 26 92 36-0
 office@signtext.de
 www.signtext.de

SonntagsBlatt
 www.sonnt

Literarische Morde

Andreas Schmidt in Stadtteilbibliothek



(Ro.) Der Ronsdorfer Andreas Schmidt ist für Verbrechen bekannt. Diese schildert er in seinen Romanen. Seinen neuesten Kriminalroman „Deichsühne“ stellte er am Donnerstagabend bei einer Lesung in der Ronsdorfer Stadtteilbibliothek vor. Wie gewohnt erzählte der Autor von seinen Anfängen als Schriftsteller und las auf Wunsch der Besuchenden auch aus seinen älteren Werken. Hier im Bild bei seinem engagierten Vortrag. (Foto: db)

Museum für Frühindustrialisierung

Ein transparenter Kubus als neues Entree

(Ba./Red.) Mit seinem neuen Besucherzentrum setzt das Museum Industriekultur den Modernisierungsprozess an seinem Standort in Barmen konsequent fort. Der Neubau bildet nicht nur den gemeinsamen Eingangsbereich von Engels-Haus und Museum für Frühindustrialisierung, er ermöglicht zudem ihre barrierefreie Erschließung, sichert die vorgeschriebenen Flucht- und Rettungswege und stellt dringend benötigte Infrastruktur für die Museumsbesuchenden zur Verfügung.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind: „Das Engels-Haus und das Museum für Frühindustrialisierung sind mehr als nur Museen. Sie sind Orte des Lernens, der Reflexion und des Dialogs. Sie laden uns ein, die Vergangenheit zu verstehen

und Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Das neue Besucherzentrum ist sehr gelungen und wird diesem Anspruch gerecht.“

Kulturdezernent Matthias Nocke: „Das neue Eingangs-, Verbindungs- und Veranstaltungsgebäude stellt an dem Ort, an dem die Industriegeschichte unserer Stadt und unseres Kontinents außerhalb der britischen Inseln begann, ein zeitgemäßes Entree zur Stadtgeschichte und dem Familienhaus eines unserer großen Denker und Gestalter dar. Ein lebendiger Ort für eine lebendige Stadt, der auf unsere Potentiale hinweist, um die Gegenwart zu gestalten und die Zukunft zu gewinnen.“

Dr. Lars Bluma, Direktor des Museums Industriekultur Wuppertal: „Das neue Besucher-

zentrum ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung des Engels-Hauses und des Museums für Frühindustrialisierung. Hier wird für den Besuchenden nicht nur eine zeitgemäße Infrastruktur angeboten, sondern endlich werden durch die bauliche Verbindung der beiden Museen auch deren inhaltlichen Bezüge klar ersichtlich.“

Über die breite Außentreppe oder die große Rampe erreichen die Besuchenden den von Sichtbeton- und Glasfassaden geprägten Kubus. Gebäudehohe Metallgewebebahnen sorgen für Schatten. Sie erinnern an gewebte Stoffbänder und damit an die Vergangenheit Wuppertals als früher Standort der Textilindustrie.

In einem windgeschützten repräsentativen Foyer mit hoher Decke ist der Kassen- und



(Foto: privat)

Informationsbereich die erste Anlaufstelle. Aus der Eingangshalle betreten die Besuchenden das zentrale Treppenhaus mit dem Aufzug, durch den der gesamte Museumskomplex barrierefrei erschlossen wird.

Für die Gesamtkosten wurden vom Rat der Stadt Wuppertal 11,5 Millionen Euro freigegeben. Von der Gestaltung der Außenanlagen profitiert auch das benachbarte Theater am Engelsgarten. Es entsteht ein Hof zur gemeinsamen Nutzung mit sehr hoher Aufenthaltsqualität.

Sport in der Region

Stadtradeln in Remscheid

Anmeldungen sind ab sofort möglich

(RS.) Remscheid nimmt in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal am Stadtradeln teil. Das Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses zur Förderung des Radverkehrs.

Die Klima-Allianz Remscheid e.V. unterstützt die Aktion mit attraktiven Preisen für die aktivsten Teilnehmenden. Vom 18. Mai bis zum 7. Juni geht das Projekt in diesem Jahr an den Start.

Zeitgleich starten auch die Städte Wuppertal und Solingen mit der Aktion Stadtradeln. Im Allgemeinen hat sich die vielfach geäußerte Ansicht, die Städte im Bergischen Land würden sich nur in geringem

Maße zum Radfahren eignen, durch die immer häufiger anzutreffenden E-Bikes als nicht zutreffend erwiesen.

So sollen also auch im Bergischen Städtedreieck viele Kilometer für Klimaschutz, Gesundheit und Lebensqualität gesammelt respektive erradelt werden. Ob beruflich oder privat: Es gilt, in dieser als Wettbewerb angelegten Kampagne so viele Kilometer wie nur möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Im Sonderwettbewerb Schulradeln können Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal und Eltern teilnehmen. Die dort gefahrenen Kilometer gehen selbstverständlich in die

Stadtradeln-Wertung mit ein. Auch beim Schulradeln werden die aktiv Radelnden mit Preisen belohnt.

Nach erfolgreicher Anmeldung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre gefahrenen Kilometer ab dem 18. Mai problemlos entweder in ihrem persönlichen Online-Kilometerbuch auf der Homepage oder direkt in der Stadtradeln-App einzutragen.

Die Teilnahme am Stadtradeln und am Schulradeln ist kostenfrei und ab sofort möglich unter: stadtradeln.de/remscheid.

Weiterführende Informationen bei stadtradeln.de/faq oder remscheid.de/Klimaschutz.

FC Remscheid siegt in letzter Minute

TSV Ronsdorf erleidet Heimmiederlage – Steigt der SV Jägerhaus-Linde auf?

(PK.) Fußball-Landesligist FC Remscheid konnte gegen den starken Tabellenzweiten SC 1911 Kapellen-Erft ein sehr gutes Spiel zeigen und siegte dank eines Tores in der Schlussminute mit 3:2. Tabellenplatz fünf konnte so gesichert werden. Am Mittwoch trat der FCR beim SG Unterath an und konnte gegen den Tabellendritzehnten aber nur ein Remis erreichen (1:1).

Am Sonntag steht ein kleines Derby auf der Agenda: Die Remscheider erwarten den Cronenberger SC, der seines Zeichens auf Tabellenplatz elf platziert ist. Die Partie gegen die Wuppertaler Elf beginnt im Röntgenstadion um 15:00 Uhr.

Der TSV 05 Ronsdorf hatte in der Bezirksliga mit seinem Gegner aus Solingen alle Mühe. Nicht umsonst belegt die 1.

Spvg. Solingen-Wald den fünften Platz in der Bezirksliga. Die Spielstärke des Gastes setzte sich am Ende durch, und der TSV musste das Team aus der Nachbarstadt mit drei Punkten im Gepäck ziehen lassen (1:2).

Am Sonntag ist erneut ein Solinger Team zu Gast in der Waldkampfbahn. Der Tabellensiebte SV Solingen 08/10 gibt seine Visitenkarte ab. Das Spiel wird um 15.00 Uhr angepfiffen.



Für die TSV-Angreifer gab es oft kaum ein Durchkommen durch die Walder Defensive. Die Solinger hatten meist Überzahl-Situationen (Foto: db)

Der SSV Germania war in der vergangenen Woche spielfrei. Auch das angesetzte Testspiel wurde abgesagt, so dass die Germania ausgeruht in den kommenden Spieltag gehen kann. Der Gegner hat es zweifellos in sich: Der HSV Langenfeld 1959, vor noch gar nicht so langer Zeit Tabellenführer der Bezirksliga-Tabelle, inzwischen jedoch auf den dritten Platz abgerutscht, erwartet die Germania, die als aktuell Tabellenneunter weder nach

oben noch nach unten Blicke werfen muss. Der Zug nach oben ist abgefahren und die bedrohlichen Ränge sind beinahe 20 Punkte entfernt.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf unterlag dem SSV Sudberg mit 1:3 und konnte ihre Position in der Tabelle der Kreisliga A somit nicht verbessern. Man bleibt Vorletzter. Am Sonntag kommt SV Union Velbert zu den Ronsdorfer Kickern. Der Gast aus Niederberg ist Tabellensiebter und eigent-

lich jenseits von Gut und Böse. Die Partie in der Waldkampfbahn an der Parkstraße beginnt um 12.30 Uhr.

Ein kurzer Blick in die Kreisliga B, wo die Situation wie folgt ist: Erster ist der FK Jugoslavija, Zweiter der SV Jägerhaus-Linde mit vier Punkten Abstand und einem Spiel weniger. Am Sonntag treffen nun die beiden Spitzenteams aufeinander. Das wichtige Spiel beginnt auf dem Platz „opp Linde“ um 15.30 Uhr.

DMSG Funktionstraining

Die Wuppertaler Ortsvereinigung der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) startet zusammen mit dem DMSG-Bundesverband ein besonderes Bewegungstraining für Menschen, die an Multipler Sklerose oder anderen neurodegenerativen Erkrankungen wie beispielsweise Morbus Parkinson erkrankt sind. Das neue „DMSG-Funktionstraining auf Rezept“ wird von den Rehabilitationsträgern als ergänzende Leistung anerkannt und ist das erste seiner Art in Nordrhein-Westfalen.

Zahlreiche Studien aus Forschungs- und Förderprojekten

haben gezeigt, dass Menschen mit neurogenerativer Erkrankung wie der Multiplen Sklerose (MS) sehr von Sport und Training profitieren können. Mit dem DMSG-Funktionstraining können Erkrankte in Wuppertal nun regelmäßig in einer Gruppe trainieren.

Das Bewegungstraining umfasst bewegungstherapeutische Übungen, die unter fachkundiger Leitung einer speziell geschulten Trainerin regelmäßig durchgeführt werden. Sport und Spaß stehen im Vordergrund, nicht die Krankheit.

Das DMSG-Funktionstraining kann vom Hausarzt oder

Neurologen budgetunabhängig (Muster 56) verordnet werden.

Ab dem 15. April findet das DMSG-Funktionstraining wöchentlich montags von 11.15 bis 12.15 Uhr im Sportcenter Raental, Basische Straße 70, statt.

Anmeldungen sind fortlaufend möglich. Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich bei der DMSG-Gruppe Wuppertal zu melden: info@dmsg-wuppertal.de oder Telefon: 02 02 - 88 70 68

Weitere Informationen: www.dmsg-wuppertal.de/multiple-sklerose-und-funktionstraining/



Erhöhen Sie Ihre Reichweite und platzieren Sie Ihre Anzeige besser bei uns
22.500 Mal kostenlos in Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung – auch online

Kraftvoll in den Frühling starten

Zeit sparen, Ziele erreichen.

Das Training bei proKRAFT dauert gerade einmal 30 Minuten pro Trainingseinheit. Es kräftigt den ganzen Körper, formt die Figur, hilft beim Abnehmen und schützt nachgewiesenen vor Rückenschmerzen, Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sportwissenschaftler raten, dieses intensive Training nur ein bis zwei Mal in der Woche durchzuführen. Das passt selbst in ein enges Zeitbudget. Sie finden uns in der Kölner Straße 64 in 42897 Remscheid.

In unserem großzügigen Trainingsbereich haben Sie nun auch die Möglichkeit Ihre Ausdauer zu trainieren – **Ausdauertraining bedeutet Krafttraining für das Herz:** Crosstrainer, Sitz- und Liege-Fahrräder und auch eine Rudermaschine stehen bei uns zur Verfügung. Sie trainieren bei uns nach wie vor nach der bewährten und bekannten Kieser-Methode. Wir bieten Ihnen außerdem zu Beginn des

Training und dann jährlich eine BIA-Körperanalyse auf unsere modernen SECA-Analysewaage. So haben wir eine optimale Trainingskontrolle. Natürlich können Sie weiterhin eine ärztliche Trainingsberatung wahrnehmen.

Mein Tipp: Für mich ist gesundheitsorientiertes Krafttraining wie proKRAFT. Training nach der Kieser-Methode eine gute Möglichkeit, meine Gesundheit zu stärken. Kommen Sie nach einer Pause einfach wieder vorbei, wir helfen Ihnen beim Wiedereinstieg.

Entscheiden Sie sich bis zum 30. April für ein 2-Jahres-Abo, schenken wir Ihnen 2 Monate extra, Sie zahlen nur 24 Monate und dürfen 26 Monate trainieren. Trainieren Sie ab 49 Euro/Monat zzgl. Begleitung einmalig 49 Euro statt 149 Euro. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen begleiteten Einstieg.

proKRAFT. Training Remscheid
Uwe Ebner

Fit werden und auf die Sommersaison vorbereiten!

Zusätzlich zum Krafttraining an unseren bewährten Trainingsmaschinen bieten wir Ihnen auch Krafttraining fürs Herz: Cardiotraining an unseren Markengeräten von Precor und Matrix.

365 Tage im Jahr geöffnet

Seit 22 Jahren in Remscheid-Lennep



100€ Rabatt auf das Einführungspaket bis 30.4.24

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

Nicht weit von Ihnen entfernt

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

proKRAFT. Training

Frühjahrskonzert in der Stadthalle

CMC gibt sich vielstimmig, vielseitig und stimmungsvoll



Der Cronenberger Männerchor tritt im Mendelssohnsaal der Historischen Stadthalle mit seinem „Frühjahrskonzert“ auf. (Foto: privat)

(W.) Die Ostertage sind vorbei, überall gehen die Blüten auf, nun soll Musik erklingen. Daher wird der Cronenberger Männerchor am 28. April zu seinem Frühjahrskonzert mit einem bunten Strauß herrlicher

Melodien aufwarten. Vielstimmig, vielseitig und stimmungsvoll wird das Konzert durch die auflebende Jahreszeit in einem zweiteiligen Programm führen, das von Chorleiter Arno Rivo zusammengestellt

wurde, der auch die Gesamtleitung übernimmt.

Den Auftakt wird eine Volkslieder-Suite von Kurt Lißmann bilden mit Werken wie „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ und „O wie so schön und gut“. Es

folgen Stücke von John Leavitt („Deep River“), Gerd Sorg („Der Wanderer“), Edvard Grieg („Landerkennung“), Udo Jürgens („Ich glaube“) oder auch von Friedrich Zimmer („Suliko“).

Zhanna Avrutis wird den Chor wieder am Flügel begleiten und das Programm auch mit Solostücken von Frederic Chopin oder auch von Johann Sebastian Bach bereichern. Unter dem Motto ‚Jetzt kommen die lustigen Tage‘ heißt es dann auch noch „Swing durch Deutschland“, mit Liedern von Bernd Hans Gietz.

Der Kartenvorverkauf wurde unlängst über wuppertal-live gestartet. Der Einlass wird am 28. April ab 16.15 Uhr beginnen und das Konzert ab 17 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro.

Der Cronenberger Männerchor freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen und wird diese im Mendelssohnsaal der Historischen Stadthalle willkommen heißen.

Stadtverwaltung stellt klar

Marpe ist kein Bauerwartungsland

(Hb.) In einer aktuellen Berichtsvorlage an die Ratsgremien stellt die Bauverwaltung der Stadt fachlich klar, dass es sich beim Gebiet Marpe nicht um Bauerwartungsland handelt.

In der Vorlage wird die planerische Vorgeschichte des Gebietes und seine Darstellung als „Allgemeiner Siedlungsraum“ im Regionalplan der Bezirksregierung angesichts der durch eine Vermarktungsoffensive erneut angefachten Diskussion fachlich eingeordnet.

Deutlich wird: Die Darstellung im Regionalplan berührt nicht die Planungshoheit der Gemeinde oder führt gar zu einer Planungsverpflichtung. Im Gegenteil: Die Vorlage stellt klar, dass sich der Rat der Stadt bereits im Verfahren der Regionalplanänderung entschieden gegen eine Bebauung die-

ser außerordentlich wertvollen Natur- und Freiraumflächen positioniert hat.

„Eine Vermarktung dieses Gebietes als „Bauerwartungsland“, wie sie in einem Verkaufs-Exposé zu finden war, ist rechtlich und fachlich haltlos“, betont Baudezernent Frank Meyer. „Denn sie setzt eine bauplanerische Aktivität der Stadt voraus, die es nicht gibt und nach unserer eindeutigen Einschätzung auch künftig nicht geben kann. Der geltende Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal stellt den Bereich als landwirtschaftliche Fläche dar. Und das muss aus fachlicher Sicht auch so bleiben. Daher möchten wir potentiellen Grundstückskäufern sehr deutlich sagen: Die Marpe ist kein Areal für Spekulationen.“

Oberbürgermeister Uwe Schneidewind bedankte sich

bei der Fachverwaltung für die ausführliche Klarstellung der Rechts- und Beschlusslage: „Der Bericht erläutert nachvollziehbar die planerischen Grundlagen, die keinen Raum für Bauabsichten lassen. Vor allem aber beschreibt er den großen unwiederbringlichen Wert des Gebietes Marpe als Natur- und Landschaftsraum, Naherholungsbereich und Freifläche. Die große Bedeutung dieses Areal für die Menschen, für Diversität, Arten- und Klimaschutz, für die Landwirtschaft und das Ortsbild wird hier noch einmal sehr komprimiert vor Augen geführt. Damit untermauert der Bericht die einhelligen Stellungnahmen aus der Politik. Die Schlussfolgerung aus all diesen Aspekten bleibt, dass eine Bebauung an der Marpe nicht in Frage kommt.“

Malteser Inklusionsdienst

Kindern und Jugendlichen Hilfestellung anbieten



tern kann. Wir nennen das „Hilfe zur Selbsthilfe“. So ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung im Laufe der Zeit selbstständiger zu werden“, berichtet die Dienstleiterin von ihrer Arbeit. So werden Kinder unterstützt, aber gleichzeitig auch gefordert. Durch diese Assistenz ist ihre Inklusion in Kindergärten sowie an Regelschulen möglich.

Eine geistige, seelische oder körperliche Beeinträchtigung sollte kein Grund sein, dass Kinder und Jugendliche vom Kindergarten- oder Schulbesuch ausgeschlossen werden. Dafür stehen die Malteser mit ihrem Leitspruch „Hilfe den Bedürftigen“ und ihrem Inklusionsdienst. (Foto: Malteser)

Wenn ein Kind Auffälligkeiten in der Entwicklung zeigt, führt der erste Weg zum Kinderarzt, der zunächst eine Diagnose stellt. Anschließend stellen die Eltern beim Sozialamt, Jugendamt oder der Pflegekasse einen Antrag auf Kita- oder Schulbegleitung. Nach einem positiven Bescheid übernehmen die jeweiligen Institutionen die Kosten des genehmigten Stundenumfanges. Hier greift nun die Arbeit der Malteser. Denn mit der Kostenzusage können sich die Eltern dort melden und sich über die Möglichkeiten einer Kita- und Schulbegleitung informieren.

(Reg.) Vor 8 Jahren hat es sich der Malteser Hilfsdienst im Bezirk Rheinland Nord Ost zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen mit Hilfe- und Förderbedarf durch Inklusion im Alltag zu helfen. Inzwischen begleiten fast 40 Inklusionskräfte Kinder in Kindergärten und Schulen durch ihren Alltag – unter anderem in Wuppertal, Leverkusen, Kreis Mettmann und im Rheinisch-Bergischen Kreis. Ihre Aufgaben in der Kita- und Schulbegleitung sind so unterschiedlich wie die Kinder, die sie betreuen. Körperliche, seelische oder geistige Beeinträchtigungen, Lernverzögerungen oder sozial emotionaler Förderbedarf bis hin zur Schulverweigerung – es gibt viele Gründe für eine Alltagsbegleitung.

feststellung anzubieten, größtmögliche Selbstständigkeit zu fördern, Krisen vorzubeugen und in Krisen beizustehen und neben der Einzelbetreuung auch die Integration in die Klasse oder Gruppe im Blick zu haben. Zudem stehen die Begleitkräfte immer im Gespräch mit den Eltern und den Kollegien in Kita und Schule, um sich über Probleme auszutauschen, Bedürfnisse zu erkennen und in der Entwicklung individuell sowie bedarfsgerecht zu begleiten. „Im Begleitedienst geht es nicht darum, den Kindern alle Aufgaben abzunehmen. Bei unserer Aufgabe geht es vielmehr darum, den Kindern die Bewältigung der Tätigkeiten im Kita- oder Schulalltag zu erleichtern, die ein Kind ohne Beeinträchtigung allein meis-

„Die Eltern können sich jederzeit gern an uns wenden und wir prüfen, was möglich ist“, so Felicia Verlotski und fasst das Tätigkeitsspektrum des Inklusionsdienstes so zusammen.

Informationen: www.malteser.de/schulbegleitung.html oder beim Team des Inklusionsdienstes unter der Telefon 02 12 - 2 06 39-14 sowie E-Mail „Inklusionsdienst.RNO@malteser.org.“

„Neulinge“ herzlich willkommen

Europawahl: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

(W.) Für die Europawahl am Sonntag, 9. Juni, sucht die Stadt ab sofort Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. 255 Wahlvorstände müssen mit jeweils sechs Personen besetzt werden.

Alle Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher sowie stellvertretende Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher erhalten kurz vor dem Wahltermin eine Einweisung in ihre Tätigkeit. Deshalb ist es nicht entscheidend, ob Vorkenntnisse bestehen. Insbesondere „Neulinge“ sind herzlich willkommen! Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten eine finanzielle Vergütung. Um eine zeit-

gemäße Anmeldung zu ermöglichen, wird für interessierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ein elektronisches Anmeldeverfahren zur Verfügung gestellt. Bei der Anmeldung können auch Wünsche nach einem Einsatz in einem bestimmten Wahllokal oder mit bestimmten Personen angegeben werden. Die Wahlbehörde versucht, soweit es möglich ist diese Wünsche zu berücksichtigen. Folgende Aufgaben erwarten die Wahlhelfer am Wahlsonntag: Prüfung der Wahlberechtigung, Ausgabe der Stimmzettel, Beaufsichtigung der Wahl-

kabinen und der Wahlurne, Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis, Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe, Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr.

Die Berufungsschreiben werden circa zwei bis vier Wochen vor der jeweiligen Wahl versandt. Die Personen, die kein Berufungsschreiben in dieser Zeit erhalten, müssen damit rechnen, dass die Festlegung ihres Einsatzes noch bis zum Freitag vor dem jeweiligen Wahltag erfolgen kann.

Die Anmeldung erfolgt unverbindlich.

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/wahlen/wahlhelfer.php>

Leserbrief

Leserbeitrag zur L419

Es war vor vier Wochen, als Ronsdorf gesprochen: Die Demo muss sein! Wir sagen laut NEIN! Wie groß tatsächlich uns're Not, das zeigte dann das Aufgebot mit uns'rer Angst vor diesem Wahn und seinem Kli-

ma-Killer-Plan. Ein alter Plan, für was? Für wen? Die Folgen einfach übersehen und blindlings in das Elend gehen? Das kann man einfach nicht verstehen! Bestimmt ist aus Minister-

Sicht Respekt und Sorgfalt erste Pflicht und mit uns reden, auf uns hören, das HAB und GUT nicht zu zerstören. Verantwortung ist hier gefragt, damit der Wahnsinn abgesagt. Wir lieben Ort und Park

und Wald. Oh Landtag sag' doch bitte HALT! Die Ronsdorfer – das schwöre ich – die wären dankbar ewiglich!

Brigitta Biesenbach Ronsdorf

Unser Wochenend-Rätsel

Lehrling (Kurzwort)	luftförmiges chem. Element	Ital. Barockmaler (Guido)	Spielkarte o. bestimmten Farbe	31. Präsident der USA (Herbert)	Fluss zur Rhone	wirklich	Kosten anteilmäßig verteilen	gestestet, bewährt	treulos, verräterisch	saure Flüssigkeit zum Würzen
feierliche Handlung						Sonnenschutzdach				
frz. Comiczeichner (Albert)				bibli-scher König			Ader-schlag			vom Mit-telpunkt entfernt
dt. Kfz-Pionier (Carl)			genauer, richtiger gesagt					Augen-deckel		
				Früchte	Metallbolzen	Erdgeschichtskenner				
Zweiggeschäft	orient. Gericht vom Drehspeiß	Hub-schraub-flügel	Südost-asiat (ugs.)				spitz zulaufender Pfeiler	Spross-sstiege	netz-artiges Gewebe	
südost-europ. Kalkhochfläche				Stadt auf Born-holm	Sprudel für alko-holische Getränke	Verbin-dungs-linie-stelle				
			Erkäl-tungs-symptom				schwie-rige Situation	Begeis-terung, Schwung		
mittel- u. südameri-kanische Währung	Sand-anhäu-fung, -hügel	Fremd-wort-teil: neu (griech.)		Kamera-ein-stellung				Vater und Mutter	Haltetau	
schöner Jüngling d. griech. Sage				schnell beför-derte Fracht	römi-scher Kaiser	Druck-buch-stabe				
ein Süd-afrikaner			offiziell; höflich	Bade-anzugs-form						getrock-netes Gras
Luft-bewegung	norwe-gischer Dichter (Henrik)	Büro, Amts-raum (engl.)			von Was-ser um-gebenes Land	gebün-delter Energie-strom				
			römische Göttin der Jagd	Kanton der Schweiz	weib-liches Reh			Rechts-vertreter		An-sprache, Vortrag
Mit-glieds-zahlung					Lappe	span. National-museum in Madrid	Bart-abnahme			
altstein-zeitlicher Mensch	Wert-papier	kleines Nagetier			Zeit-raum; Abstand					lang ge-zogener Strand (Ital.)
			Nord-west-franzose	schotti-scher Whisky (Kzw.)	Rhino-zeros			argenti-nische Gras-steppe	unge-zähmt; unge-sittet	
Dynastie im alten Peru	Ein-richtung zum Zielen	Atem aus-stoßen, pusten				Nichtig-keit, Kleinig-keit		Vorder-asiat	zurecht-weisen	Geld-stück
eine Zahl			Staat im Himalaja		nukleare Energie-art					
				kleine Metall-schlinge		großes Gewäs-ser		Spiel-, Wett-kampf-klasse		Wort der Ableh-nung
Pfeiltöne hervor-bringen	feier-liches Gedicht	Wortlaut			Ausruf d. Freude, Lustig-keit	Vorname der Dietrich				
				Luft-Klappe bei Kfz-Motoren			jeman-dem selbst gehörend			
Lebens-raum e. einzel-nen Art		aus-führlich, ein-gehend				Streben nach Erfolg				
ordnen, festlegen				Vorsilbe: unter-halb (lat.)				eng-lische Prin-zessin		